

## Der Orchideen-Inquisitor

Auf der Schau beim Europäischen Orchideenkongress (EOC) diesen März in London kam die Pflanzenpolizei zweimal zu Besuch um sicherzugehen, dass alles in Ordnung war. Sie erlaubten interessanterweise den Verkauf von künstlich vermehrten vietnamesischen *Paphiopedilum*-Hybriden und -Spezies, die an mehreren Verkaufsständen erhältlich waren. Die Amerikaner waren enttäuscht, dass Verkäufe zwar zulässig waren, aber CITES-Wiederausfuhr-Genehmigungen für diese Pflanzen abgelehnt wurden. Scheint so, dass wir in den Staaten noch warten müssen, bis wir die neueren Spezies und ihre Hybriden sehen.

### CITES und die Europäische Union

Um Orchideen zu importieren, muss man in den meisten Teilen der Welt CITES-Ausfuhr- oder Wiederausfuhr-Genehmigungen aus dem Herkunftsland vorzeigen. Jetzt verlangt die Europäische Union für jede Spezies auch eine gesonderte CITES-Einfuhrgenehmigung. Zwei renommierte US-amerikanische Züchter, die künstlich vermehrte Orchideenspezies produzieren, nahmen an der EOC-Schau teil, und sie brauchten für jede Spezies CITES-Einfuhrgenehmigungen. Für einen der Importeure war die Schreibearbeit 12 cm dick und brauchte einen ganzen Tag zur Bearbeitung; der andere rechnete aus, daß die Kosten pro Gattung exorbitant waren. Natürlich hat all dies nichts mit Orchideen-Naturschutz zu tun -- es ist bloß eine Form von Handelsprotektionismus, und zeigt wieder einmal, wie die Absicht von CITES pervertiert worden ist.

### Wieder *Phragmipedium kovachii*!

Bis jetzt hat die peruanische Regierung nur eine Genehmigung zum Sammeln von fünf Pflanzen dieser fabelhaften Spezies erteilt, und zwar einer peruanischen Orchideenfirma. Warum nur kursieren unter Orchideenzüchtern in Peru Gerüchte, dass ein berühmter deutscher Orchideengärtnereibesitzer kürzlich ihr Land besucht und es mit 500 bis 1000 Pflanzen von *Ph. kovachii*, die in seinem Gepäck waren, verlassen hat? Das ist viel Gepäck, aber bei einem Schwarzmarktpreis von 1000 \$ pro Stück konnte man vielleicht jemand finden, der es trägt!

Aus Orchid Digest, Juli, Aug., Sept. 2003  
Übersetzung H. Sorgler